

Tätigkeitsbericht 2010

Opferhilfe

Der Weisse Ring bietet Kriminalitätsopfern und deren Angehörigen in ganz Österreich rasche, unbürokratische und kostenlose Hilfe in jeder Hinsicht: von der ersten emotionalen Unterstützung im – auf Wunsch auch anonym bleibenden – Gespräch über tatkräftige Hilfe bei Behördenwegen, rechtliche und psychologische Beratung bis hin zu substantzieller materieller Hilfe im Notfall.

- **Abklärung des konkreten Sachverhaltes:** Im vertraulichen, persönlichen Gespräch klären wir mit Opfern die genauen Umstände der erlittenen Straftat und planen gemeinsam die nächsten Schritte.
- **Psychologische Orientierung, Beratung und Betreuung:** Jede erlittene Straftat hinterlässt Spuren auf der Seele. Aussprechen hilft: Unsere PsychologInnen und TherapeutInnen nehmen sich Zeit – für das vertrauliche Erstgespräch und die individuelle Beratung ebenso wie für die Vermittlung psychologischer oder psychotherapeutischer Behandlungen. In Notfällen wird zudem rasche psychologische Unterstützung (Krisenintervention) organisiert.
- **Rechtliche Orientierung, Beratung und Hilfe:** Bei uns bekommen Opfer jede Information – insbesondere über Leistungen nach dem Verbrechenopfergesetz, über Schadenersatzansprüche und Opferrechte im Straf- und Zivilprozess. AnwältInnen und JuristInnen kümmern sich um die Opfer.
- **Begleitung bei Behördenwegen:** Wir unterstützen Opfer bei erforderlichen Behördenwegen und bei der Inanspruchnahme anderer Hilfsmöglichkeiten. Unsere dafür professionell ausgebildeten MitarbeiterInnen begleiten zu Organisationen und Einrichtungen, die spezialisierte Hilfestellung anbieten: ob es dabei um die Versorgung von Kindern, um die Wohnung oder um die Klärung finanzieller Probleme geht.
- **Finanzielle Unterstützung im Notfall:** Eine erlittene Straftat wirft oft auch massive finanzielle Probleme für die Betroffenen auf. Der Weisse Ring leistet im Notfall materielle Hilfe – von Einkaufsgutscheinen über Baraushilfen zur Deckung dringender Ausgaben bis zum zinsenlosen Darlehen für die Vorfinanzierung von Psychotherapiekosten, Heilbehelfen etc.
- **Prozessbegleitung:** Im Rahmen der Prozessbegleitung stellt der Weisse Ring Opfern ausgebildete psychosoziale und anwaltliche ProzessbegleiterInnen zur Verfügung: Sie informieren, unterstützen und vertreten in allen Belangen – von der Anzeige bei der Polizei bis zum Ende des Gerichtsverfahrens.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Justiz betreibt der Weisse Ring den jederzeit erreichbaren, gebührenfreien **Opfer-Notruf 0800 112 112**. Der Opfer-Notruf ist die erste, zentrale Anlaufstelle für alle Opfer krimineller Handlungen in Österreich.

Kooperationen: Der Weisse Ring arbeitet in ganz Österreich eng mit der Polizei, mit Gerichten, Bundessozialämtern sowie – auch auf internationaler Ebene – mit zahlreichen öffentlichen und privaten Organisationen zusammen, die für Kriminalitätsoffer tätig sind. Der Weisse Ring ist in die relevanten Begutachtungsverfahren der österreichischen Bundesministerien für Justiz, für Inneres, sowie für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz eingebunden.

Organisation: Der Weisse Ring ist eine private, unabhängige, überparteiliche Organisation, die ihre Leistungen aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Hinterlassenschaften und Förderbeiträgen finanziert.

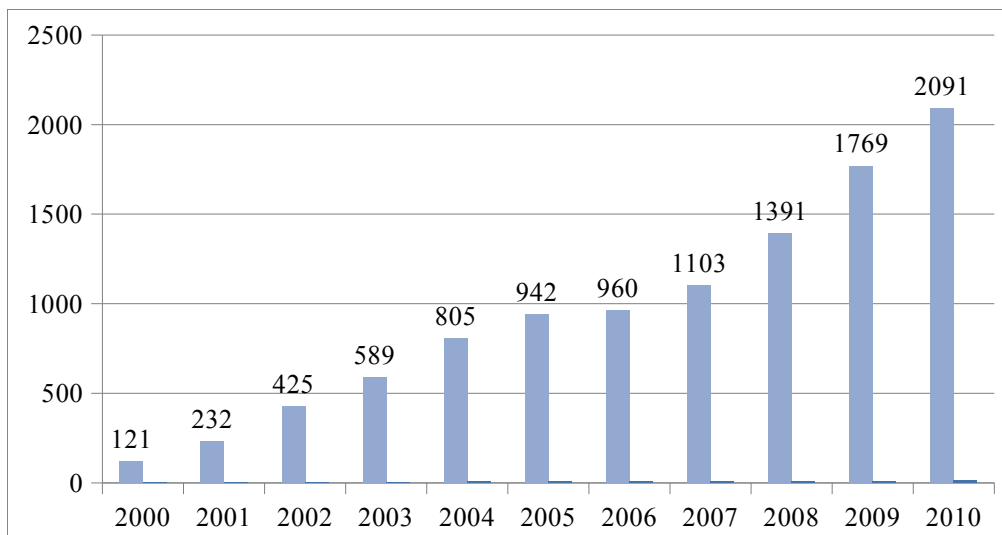
Mehr als 300 ehrenamtliche MitarbeiterInnen sind für den Weissen Ring in der Bundesgeschäftsstelle, in den neun Landesleitungen und 14 Außenstellen tätig; mehr als 30 Anwaltskanzleien in ganz Österreich stehen als Ansprechstellen für Prozessbegleitung zur Verfügung.

Statistik

2010 zählte der Weisse Ring über **21.700 Kontakte mit Opfern**, ihren Angehörigen oder Personen aus dem unmittelbaren Umfeld von Opfern. In zwei Drittel der Fälle erfolgte der Kontakt telefonisch über die Opfernotrufnummer 0800 112 112, weitere 8.700 Personen haben sich direkt an eine der Österreich weit eingerichteten Kontaktstellen des Weissen Ringes – Landesleitungen, Aussenstellen oder Anlaufstellen für Prozessbegleitung gewendet und Unterstützung in Anspruch genommen.

2.091 Opfer wurden **2010** vom Weissen Ring **umfassend betreut**. Damit ist die Zahl der betreuten Opfer, die sich **2010** an den Weissen Ring gewandt haben, gegenüber 2009 **um 322, also um 18,2%, gestiegen**. In **709 Fällen**, in denen der Kontakt mit dem Weissen Ring bereits in den Jahren davor entstand, wurde die Betreuung fortgesetzt.

Im Rahmen des im Auftrag der Stadt Wien und in Kooperation mit der Kinder- & Jugendanwaltschaft Wien 2010 gestarteten Projekts "**Hilfe für Opfer von Gewalt in Einrichtungen der Wiener Jugendwohlfahrt**" wurden mit Ende 2010 **weitere 186 Opfer** betreut.



Die **Zahl der Opfer**, die sich 2010 erstmals an den Weissen Ring gewendet haben und **umfassend betreut** wurden, ist im Vergleich zum Jahr 2009 in **Kärnten um 75%**, in der **Steiermark um 42,4%** und in **Wien um 27,6%** gestiegen.

Hinsichtlich der Art der Delikte betreute der Weisse Ring vorrangig Opfer von **Körperverletzungen (36 %)** und von **Vermögensdelikten (28 %)** wie Raub, Diebstahl, Betrug und Einbruch. Der stärkste Anstieg wurde im Bereich der Vermögensdelikte mit 46,6% mehr Fällen als 2009 verzeichnet, wobei der Anstieg bei Raub 71,3% betrug, bei Betrug 34%. In Fällen von Sexualdelikten (12%) stellen spezialisierte Einrichtungen, an die der Weisse Ring vermittelt, die Betreuung sicher, der Weisse Ring bietet in Abstimmung mit diesen weitere erforderliche Leistungen.

2010 hat der Weisse Ring – im Rahmen der Verträge mit dem Bundesministerium für Justiz vom 1.10.2009 bis 30.9.2010 und 1.10.2010 bis 30.9.2011 – in **1.231 Fällen psychosoziale und/oder anwaltliche Prozessbegleitung** geleistet, davon konnten **570 Prozessbegleitungen abgeschlossen** werden, in **661 Fällen wird diese noch fortgesetzt**.

Opfer-Notruf 0800 112 112

Mit 1. Jänner 2009 wurde der Weisse Ring bis 31.12.2010 vom Bundesministerium für Justiz mit der Weiterführung des Kompetenzzentrums Opferhilfe, in das der **Opfer-Notruf 0800 112 112** integriert ist, beauftragt.



Der Weisse Ring betreibt den Opfer-Notruf unter der für AnruferInnen **kostenfreien Rufnummer 0800 112 112, 24 Stunden täglich, an 365 Tagen im Jahr**. Informationen bietet der Opfernotruf darüber hinaus auf der Homepage www.opfer-notruf.at und über die E-Mail-Adresse opfernotruf@weisser-ring.at.

Ein Team von **13 PsychologInnen und RechtsanwältInnen** mit langjähriger Erfahrung in der Arbeit mit Opfern informiert und berät die Anrufenden.

Der Opfer-Notruf ist **zentrale Anlaufstelle** für alle Belange, die Opfer selbst, aber auch ihre Familien und ihren Freundes- und Bekanntenkreis betreffen oder betreffen könnten. Die Leistungen umfassen die **emotionale Unterstützung** von Menschen, die unmittelbar oder mittelbar von einer Straftat betroffen sind, **telefonische Krisenintervention, Information und auf Wunsch auch Vermittlung an Beratungs- und Betreuungseinrichtungen, Information und Beratung über Opferrechte**, etc.

Vom 01.01.2010 bis 31.12.2010 gingen am Opfernotruf 0800 112 112 **13.155 Anrufe** ein und es wurden **11.554 Gespräche** geführt. Im Schnitt werden täglich ca. 32 Gespräche gezählt, pro Monat gibt es mehrere Spitzentage mit 50-80 Gesprächen. **Die Zahl der Zielanrufe hat 2010 weiter zugenommen, dies belegen 25% mehr ausführlich dokumentierte Gespräche**. 58% der AnruferInnen waren Frauen, 42% Männer, wobei 2009 das Verhältnis bei ca. 63 zu 37% lag. **69% (2009: 66%; 2008: 58%) der AnruferInnen waren selbst Opfer**, ca. 13 % waren, vergleichbar zu den Vorjahren, Angehörige von Opfern. Körperverletzung (26,4%), Gewalt in der Familie (10%) und Gefährliche Drohung (8,3%) und Betrug (7,6%) sind 2010 die am häufigsten genannten Delikte. Überproportional zugenommen haben die Anfragen wegen sexuellen Missbrauchs an Unmündigen (+104%), Raubs (+35%) und Betrugs (+25%).



Projekte und Initiativen des Weissen Ringes

Publikation in Kooperation mit der Weisser Ring Forschungsgesellschaft

Lyane Sautner: **Opferinteressen und Strafrechtstheorien. Zugleich ein Beitrag zum restaurativen Umgang mit Straftaten.** Schriftenreihe Viktimologie und Opferrechte (VOR) Band 6, Studienverlag, Innsbruck/Wien/Bozen 2010, ISBN 978—3-7065-4802-1, 448 Seiten

Opfer strafbarer Handlungen spielen in den theoretischen Konzepten des Strafrechts traditionell – wenn überhaupt – eine Nebenrolle. Gleichwohl hat die Stellung des Opfers im österreichischen Strafprozess in den beiden letzten Jahrzehnten eine deutliche Aufwertung erfahren. Vor diesem Hintergrund untersucht Lyane Sautner in ihrer vorliegenden Habilitation, inwiefern die Berücksichtigung der Bedürfnisse und Interessen von Kriminalitätsopfern durch das Strafrechtssystem legitim ist. Dazu ist es zunächst erforderlich, die empirischen Befunde zur Bedürfnis- und Interessenslage von Opfern zu analysieren. Auf dieser Grundlage wird in einem weiteren Schritt überprüft, in welcher Form und bis zu welchem Ausmaß die Bedürfnisse und Interessen von Opfern im Strafprozess wie auch im materiellen Strafrecht Beachtung finden können bzw. dürfen. Zu berücksichtigen sind dabei jene Schranken, die sich aus den Grundsätzen des formellen und materiellen Strafrechts und insbesondere den berechtigten Interessen des Beschuldigten ergeben.

Dadurch entsteht der Entwurf einer opferorientierten Strafrechtstheorie, die im Hinblick auf ihre Zukunftsgerichtetheit als „Opferprävention“ zu berechnen ist. Die Habilitation zeigt, dass eine solche Strafrechtstheorie Überschneidungen nicht nur mit den herrschenden präventionsgerichteten Zweckbeschreibungen des Strafrechts, sondern auch mit dem Konzept einer so genannten Restorative Justice aufweist.

Präsentation im Bundesministerium für Justiz

Am **11. Mai 2010** wurde die Publikation **mit Unterstützung des Bundesministeriums für Justiz** in Wien der Öffentlichkeit **präsentiert**.

Qualitätssicherung Opferhilfe und Opferschutz

Projekte in Kooperation mit dem "Kompetenzzentrum Opferhilfe"

Seminar "Rechte der Opfer von Straftaten", Wintersemester 2009/2010, **Universität Wien, Institut für Strafrecht**, Seminarleitung: Dr.ⁱⁿ Karin Bruckmüller, ReferentInnen: HonProf.Dr. Udo Jesionek, Mag.^a Marianne Gammer, MMag. Dina Nachbaur, Dr. Peter Walter, Dr. Wolfgang Sicka

Seminar "Opferrechte" für TrainerInnen der Exekutive, SIAK Wien, 20. - 22.04.2010, ReferentInnen Dr. Peter Walter, MMag. Dina Nachbaur, Hon.Prof.Dr. Udo Jesionek, Mag. Irene Goger-Harwald, Mag. Alexander Knoll, Franz Grünbart

Clemens Fischer: **Die Reformierung der Strafprozessordnung 2008** und deren (mögliche) Auswirkung auf die Tätigkeit in den Opferschutzeinrichtungen des Weissen Rings in Ostösterreich (NÖ, Bgld., Wien)“, Juni 2010 (Bachelor-Arbeit) mit Interviews mit Dr. Peter Walter, Dr.ⁱⁿ Barbara Günther, Dr.ⁱⁿ Ilse Grond

Teilnahme an den "Runden Tischen" an den Landesgerichten für Strafsachen in Österreich und Erstellung eines Berichtes (MMag.^a Dina Nachbaur, Mag.^a Barbara Unterlerchner)
12.04.2010 Ried i.I., 15.04.2010 Linz, 28.06.2010 Wels, 27.09.2010 Feldkirch, 12.10.2010 Klagenfurt, 23.11.2010 St. Pölten, 25.11.2010 Innsbruck, 30.11.2010 Krems, 1.12.2010 Wr. Neustadt, 16.12.2010 Wien

Der Weisse Ring ist in der „**Interministeriellen Arbeitsgruppe Prozessbegleitung IMAG**“ vertreten, gemeinsam mit VertreterInnen der Bundesministerien für Inneres, Justiz sowie Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz und zahlreichen VertreterInnen von Einrichtungen, die in Österreich

Prozessbegleitung für Straftatopfer durchführen. Aufgabe der Arbeitsgruppe ist es, Prozessbegleitung in Österreich weiterzuentwickeln und die Qualität zu sichern.

Der Weisse Ring ist Mitglied der „**Plattform Prozessbegleitung**“, ein Zusammenschluss von Organisationen, die Prozessbegleitung für Opfer von Straftaten durchführen. Ziele der Plattform sind fachlicher Austausch, Koordination der Organisationen und Weiterentwicklung der Prozessbegleitung.

Opferrechte

Der Weisse Ring ist in **Begutachtungsverfahren** bei Gesetzesentwürfen des **Bundesministeriums für Inneres**, des **Bundesministeriums für Justiz** und des **Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz** eingebunden, soweit diese Opferinteressen betreffen.

Stellungnahme vom 17.2.2010 zum Entwurf einer **Novellierung der Kommunikationsparameter-, Entgelt- und Mehrwertsteuerordnung 2009 (KEM-V 2009)**

Stellungnahme vom 19.5.2010 zum Entwurf betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das **Strafvollzugsgesetz, die Strafprozessordnung 1975 und das Bewährungshilfegesetz** geändert werden

Stellungnahme vom 14.6.2010 zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das **Publizistikförderungsgesetz 1984** geändert wird

Stellungnahme vom 27.9.2010 zum Entwurf betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das **Strafgesetzbuch, die Strafprozessordnung 1975, das Staatsanwaltschaftsgesetz und das Gerichtsorganisationsgesetz zur Stärkung der strafrechtlichen Kompetenz** geändert werden (strafrechtliches Kompetenzpaket -sKp), Stellungnahme vom 27.9.2010

Stellungnahme vom 17.11.2010 zum Entwurf eines **Budgetbegleitgesetzes-Justiz 2011-2013**

Internationale/europäische Projekte

Expertenmeeting "Support to Victims and their Rights", 18./19.2.2010 – Brüssel, EU- Kommission, Mag.^a Marianne Gammer (Kompetenzzentrum Opferhilfe)

Vortrag über **Opferhilfe in Österreich** anlässlich eines **Studienbesuches einer polnischen Delegation des polnischen Innenministeriums**, 12.03.2010, Wien, LKA Wien, Referentin Mag.^a Marianne Gammer

Deutscher Präventionstag 10. und 11.4.2010 in Berlin: Dr. Peter Jedelsky stellte das Projekt "Rasche Hilfe" des Weissen Ringes vor, ein Projekt zur Unterstützung von Opfern nach Wohnungseinbruch.

EU-Projekt "Crime Victim Support Network" / Polen

Programmerstellung, Koordination und Betreuung des Studienbesuchs eines 17- Personen Teams aus Polen (Justizministerium, Opferhilfeeinrichtungen) zum Thema "Opferhilfeorganisation in Österreich" vom 21.-23.4.2010 in Wien (Mag.^a Marianne Gammer, Mag.^a Irene Goger-Harwald, MMag.^a Dina Nachbaur, Djenifer Memedoska) mit Beiträgen der Bundesministerien für Inneres und Justiz, des Bundessozialamts, der Interventionsstelle Wien

Abschlusskonferenz am 30.6.2010, Warschau, Referentin Mag.^a Barbara Unterlerchner

Training "The methodology of work with crime victims" in Jastrzębia Góra, Polen, 31.5.-2.6.2010 – Referentin Mag.^a Barbara Unterlerchner

Konferenz in Stettin, 10./11.6.2010 **"Hilfe für missbrauchte Kinder"** – Referentin Mag.^a Irene Goger-Harwald

10.-13.09.2010, Münster, Deutscher Jugendgerichtstag, Mitarbeit im Arbeitskreis **"Jugendliche als Täter und Opfer"**, Teilnahme Hon.Prof.Dr. Udo Jesionek

EU-Twinning-Projekt Türkei – "The development of work with juveniles and victims" in Kooperation mit dem Ludwig Boltzmann-Institut für Menschenrechte, 28.9.2010, Ankara, Abschlußveranstaltung, Referentin: Mag.^a Marianne Gammer

International Conference **"To Report or Not Report – The Choice Facing Victims"**, 05.-07.10.2010, Edinburgh, Teilnahme Mag.^a Barbara Unterlerchner

„Den Opfern helfen?“ - Fachveranstaltung an der Universität Freiburg/Schweiz, 12.11.2010, Workshop „Helfen / Behindern“ Mag.^a Elisabeth Gzásó

„Victims of Crime“, Referat „The Role of NGO's in Relation to Victims of Crime in Austria“, 25.11.2010, Bratislava, Dr.ⁱⁿ Karin Bruckmüller

EU-Projekt "Fact Sheets Opferrechte"

Erstellung von "Fact Sheets" über Opferrechte in Österreich, Projektleitung "Center of the Study of Democracy of Bulgaria", Kooperation mit der "European Public Law Organization" (MMag.^a Dina Nachbaur und Mag.^a Barbara Unterlerchner)

Europäische Opferhelpline 116 006

Der Weisse Ring hat sich 2009 um den Betrieb der Europäischen Opferhelpline 116 006 beworben und auch von der Telekom Regulierungsbehörde mittels Bescheid erhalten. Angestrebt wird der gemeinsame Betrieb des Opfer-Notrufs 0800 112 112 und der Europäischen Opferhelpline 116 006.



Jahreskonferenz Victim Support Europe „Justice for Victims in Europe“, 27./28.05.2010, Berlin, – TeilnehmerInnen: Prof.ⁱⁿ PD.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Lyane Sautner, Mag.^a Marianne Gammer (Leitung eines Workshops)

Generalversammlung Victim Support Europe, Berlin 29.5.2010

Prof.ⁱⁿ PD.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Lyane Sautner wird als Vertreterin des Weissen Ringes Österreich in den Vorstand von Victim Support Europe gewählt.

Als Vorstandsmitglied nahm Prof.ⁱⁿ PD.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Lyane Sautner am **5./6.9.2010 in Utrecht** und am **4./5.11.2010 in Brüssel** an **Vorstandssitzungen** sowie vom **14.-16.11.2010 in Brüssel** an der **Sitzung der DirektorInnen der Mitgliedsorganisationen von Victim Support Europe** teil.

Europäische ExpertInnengruppe Opferrechte: Seit Herbst leitet Assoc.Prof.ⁱⁿ PD.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Lyane Sautner die ExpertInnengruppe Strafrecht, Kriminologie und Viktimologie, die die Entwicklungen der Opferrechte verfolgen und Positionspapiere für Victim Support Europe zur Verbesserung der Rechte der Opfer in Europa ausarbeiten soll. Eine erste Sitzung wurde am 12.11.2010 in Wien abgehalten.

Weitere Mitglieder: Prof. Dr. Marc Groenhuijsen, Intervict/Universität Tilburg, Niederlande, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Marianne Johanna Hilf, Universität St.Gallen/Schweiz, David McKenna, Direktor Victim Support Europe und Chairman von Victim Support Europe, Prof. Dr. Michael Kilchling, Universität Freiburg i.Br./Deutschland, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Joanna Shapland M.A., D.Phil, Dip.Criminol., Universität Sheffield/Großbritannien

Information und Fortbildung Kooperation mit dem Bundesministerium für Inneres

2010 wurde die Kooperation des Weissen Ringes mit dem Bundesministerium für Inneres und einzelnen Landespolizeikommanden massiv ausgebaut. Schwerpunkte bildeten Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen für KommandantInnen der Polizeiinspektionen, PräventionsbeamtInnen, KriminalbeamtInnen, PolizistInnen zur Opferhilfe des Weissen Ringes und spezifischen Schwerpunktthemen (SeniorInnen, Einbruchsoffer)

"Opferrechte" - Aus- und Weiterbildung von TrainerInnen der Exekutive (April 2010)

Fortbildung "Sicher in den besten Jahren" (SeniorInnen als Opfer) für PolizeibeamtInnen in Österreich (Start 2009, Fortsetzung 2010)

Schulungen der **Wiener PolizeiinspektionskommandantInnen** (September 2010)

Informationsveranstaltungen "Opferhilfe" in den **Stadtpolizeikommanden Wien, Polizeiinspektionen Graz und Polizeiinspektionen des Bezirks Kirchdorf an der Krems** für KommandantInnen der Polizeiinspektionen, PräventionsbeamtInnen, KriminalbeamtInnen

"Opferschutz - Hilfsangebote für Betroffene bei Traumatisierung und psychischen Belastungen nach Einbrüchen" für PolizistInnen in Linz und Salzburg

"Eigentumsprävention", Burgenland

Information für Opfer

Materialien zur Unterstützung von ExekutivbeamtInnen insbesondere bei der Information von Opfern über ihre Rechte und über Hilfsangebote wurden vom Weissen Ring in allen Teilen Österreichs bereitgestellt und verteilt sowie die Integration von Vorlagen in das elektronische Anzeigenerfassungssystem der Polizei (PAD) erwirkt.

Kooperation mit dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

Im Bereich des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz arbeitet der Weisse Ring vor allem mit dem **Bundessozialamt**, das für die Umsetzung des Verbrechenopfergesetzes (VOG) zuständig ist, eng zusammen. Rasche und unbürokratische Hilfe in Form von Vorfinanzierungen von Leistungen bietet der Weisse Ring oft in jenen Fällen, wo Ansprüche aus Leistungen nach dem VOG bestehen, diese jedoch nur verzögert ausbezahlt werden können: der Weisse Ring gewährt beispielsweise immer wieder zinsenlose Darlehen und ermöglicht so, dass die oft so dringend notwendigen Therapien rasch beginnen können.

Kooperation mit der Stadt Wien und Einrichtungen der Stadt Wien

SeniorInnenprojekt

Im Rahmen der **Förderung durch die Stadt Wien** unterstützte der Weisse Ring 2010 verstärkt **besonders bedürftige Opfer, insbesondere Seniorinnen und Senioren in Wien**, die Opfer von Einbruch, Trickdiebstahl, Diebstahl oder Raub wurden. Den Auftakt bildete die **Kampagne "Keine falsche Scham."** und **"Hilfe ist Ihr gutes Recht!"** mit Christiane Hörbiger und Adi Hirschal, die am Ende 2009 gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Michael Häupl vorgestellt wurde. Poster und Flyer wurden aufgelegt. Der Weisse Ring erweiterte dazu sein Betreuungsangebot für betroffene Opfer von Straftaten und setzt neue Schwerpunkte in der Präventionsarbeit. Das Projekt wird finanziell unterstützt von der Stadt Wien, der "Hans und Blanca Moser Stiftung" sowie der "Albert und Angelica Schlips'sche Stiftung".

Fonds Soziales Wien – Weisser Ring: Prävention und Fortbildung

Vorstellung Broschüre "Sicher in Wien! Gut geschützt im Alltag", die in Kooperation mit dem Fonds Soziales Wien erstellt wurde, wird im Rahmen einer **Pressekonferenz am 23.4.2010 mit Bürgermeister Dr. Michael Häupl** vorgestellt. Sie enthält praktische Tipps zum Schutz und Vorbeugung für SeniorInnen und hilfreiche Kontaktadressen.

Die Zusammenarbeit des Weissen Ringes mit dem Fonds Soziales Wien im Bereich Fortbildung startete im Oktober 2010 mit **9 Fortbildungsveranstaltungen des Weissen Ringes für CasemanagerInnen zum Thema "Sicher in Wien"**.

Kuratorium der Wiener Pensionistenwohnhäuser

Die Kooperation des Weissen Ringes mit dem Kuratorium der Wiener Pensionistenwohnhäuser wurde am 5.5.2010 mit dem Referat "Ich bin sicher – bin ich sicher" anlässlich einer Festveranstaltung eröffnet. Es folgten Präsentationen des Weissen Ringes im Rahmen der Veranstaltungsreihe **"Die Stadt an Ihrer Seite"**, die Ende September 2010 in allen Wiener Pensionisten Wohnhäusern durchgeführt wurde. Zudem wurden die Bewohner-Beiräte der einzelnen Häuser in Informationsrunden über die Hilfsangebote des Weissen Ringes informiert.

Projekt "Hilfe für Opfer von Gewalt in Einrichtungen der Wiener Jugendwohlfahrt"

Ende August 2010 wurde der Weisse Ring mit der Vorbereitung des Projekts "Hilfe für Opfer von Gewalt in Einrichtungen der Wiener Jugendwohlfahrt", das im Dezember 2010 von Gemeinderat beschlossen wurde, beauftragt. Im Rahmen des Projekts werden Personen, die in ihrer Kindheit Opfer von Gewalt und Missbrauch in Heimen der Stadt Wien wurden, mit den von der Stadt Wien bereitgestellten Mitteln entschädigt. Der Weisse Ring kooperiert in diesem Projekt mit der Kinder- & Jugendanwaltschaft Wien. Zur Abwicklung wurde eine Außenstelle des Weissen Ringes in den Räumlichkeiten der Kinder- & Jugendanwaltschaft Wien eingerichtet, in der ein Sozialarbeiter und eine AssistentIn der Geschäftsleitung die Durchführung gewährleisten. Opfern von Gewalt werden Psychotherapien, rechtliche Beratung, Unterstützung bei Anzeigen und Akteneinsicht und finanzielle Entschädigung nach Praxis der gängigen Judikatur angeboten, wobei ein Gremium aus Experten unter der Leitung von Präsident HonProf.Dr.Udo Jesionek über Zuwendungen entscheidet.

Weitere Kooperationen

Kooperation mit der Akutbetreuung Wien

Die enge Kooperation der Akutbetreuung Wien mit dem Weissen Ring wurde im Oktober 2010 mit zwei Vortragsveranstaltungen von Mag.^a Angelika Schäffer, eingeleitet.

Kooperation mit dem Notfallpsychologischen Dienst Österreich

Mit dem Notfallpsychologischen Dienst Österreich arbeitet der Weisse Ring vor allem dann zusammen, wenn Krisenintervention sofort vor Ort benötigt wird (z.B. nach Überfällen auf Geschäfte).

Kooperationsprojekt "Langfristige Unterstützung von Kindern"

91 Kinder in Österreich, die selbst Opfer eines Verbrechens wurden oder durch ein Verbrechen ihre Eltern verloren haben, wurden in das Unterstützungsprogramm 2010 aufgenommen. In seiner langjährigen Arbeit hat der Weisse Ring festgestellt, dass diese Kinder oft an oder unter der Armutsgrenze aufwachsen und daher ein befristetes Betreuungsprogramm nicht ausreichend sein kann. Im Zuge der Weihnachtsaktion werden die Kinder finanziell unterstützt und im Einzelfall nötige weitere betreuende Maßnahmen gesetzt. Diese Aktion wird von privaten Sponsoren unterstützt.

Kooperation mit dem Therapiehotel Knappenhof

Das Therapiehotel Knappenhof bietet Opfern von Straftaten, die vom Weissen Ring betreut werden, Aufenthalte im Therapiehotel Knappenhof in Reichenau an der Rax, Niederösterreich. Durch Abstand vom Alltag und mit intensiver therapeutischer Betreuung soll die Verarbeitung des Geschehenen unterstützt werden. 2010 wurde es 3 Opfern ermöglicht, im Knappenhof eine Woche zu verbringen. Das Echo war bei allen sehr positiv.

Kooperation mit dem Ferienhort am Wolfgangsee

Zwei Jugendlichen, die Opfer einer Straftat wurden, haben 2010 im Ferienhort am Wolfgangsee einige unbeschwerte Tage auf Einladung des Weissen Ringes verbracht.

Kooperationen mit privaten Unternehmen und öffentlichen Organisationen

Prävention und Aus- und Fortbildung in der privaten Wirtschaft zielen vor allem darauf ab, Personen, die in ihrem Beruf besonders gefährdet sind, Opfer von Straftaten zu werden, sowie ihre Vorgesetzten durch Präventionsmaßnahmen zu sensibilisieren und zu informieren, welche Hilfsangebote zur Verfügung stehen. Der Weisse Ring bietet Schulungen, Informationsveranstaltungen und stellt Informationsmaterialien (Weisser Ring, Opfer-Notruf 0800 112 112) zur Verfügung. 2010 wurde die Kooperation mit langjährigen Partnern, die ihrerseits den Weissen Ring durch Spenden stützen, fortgesetzt, neue Partner konnten gefunden werden:

- **Das Taxi 40100**
- **Rewe** (Billa/Merkur/Bipa/Penny)
- **Wirtschaftskammer Wien** (verschiedene Fachgruppen)

Kooperation mit Opferhilfe- und Opferschutzeinrichtungen

Die enge **Kooperation mit Opferhilfe- und Opferschutzeinrichtungen** hat zum Ziel, auf Fallebene die besten Betreuungs- und Unterstützungslösungen für Opfer von Gewalt gemeinsam zu erarbeiten, Opferrechte kontinuierlich zu verbessern sowie durch Austausch von Fachwissen die Qualität der Arbeit kontinuierlich zu verbessern. Mit den Gewaltschutzzentren/Interventionsstellen, mit Beratungs- und Betreuungseinrichtungen von sexuell mißbrauchten Kindern und Jugendlichen wie beispielsweise den Kinder- und Jugendanwaltschaften, „Tamar“ und „Die Möwe“ sowie mit Frauenberatungsstellen.

Struktur und interne Organisation

Vorstandssitzungen

Der Vorstand trat zu Sitzungen am 16.3., 29.5. und 9.11.2010 zusammen.

Sitzungen des Exekutivkomitees

Das Exekutivekomitee, bestehend aus mindestens drei Vorstandsmitgliedern, trat 2010 acht Mal zusammen: 18.1., 1.3., 26.4., 8.6., 28.7., 14.9., 4.11 und 13.12.2010 und entschied über finanzielle Zuwendungen an Opfer und wurde über betreute Opfer informiert.

Vorstandsinformationen Opferhilfe

Darüber hinaus wurde in Informationsberichten der Vorstand über die Opferhilfe-Tätigkeit in Kenntnis gesetzt: 2.2., 1.4., 7.7., 30.8., 8.10., 24.11. und 28.12.2010.

Pilotprojekte zur Verbesserung und Verstärkung der Struktur in den Landesleitungen

Die 2009 gestarteten Pilotprojekte zur Konsolidierung der Landesstrukturen in drei Bundesländern wurden 2010 fortgesetzt.

- **Steiermark:** DSA Martin Schlögl ist hauptamtlich in Teilzeit in der Landesstelle Steiermark tätig. Seine Schwerpunkttätigkeit liegt in der Information, Beratung und Betreuung von Opfern, in der psychosozialen Prozessbegleitung, der Koordination der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, Durchführung von Informationsveranstaltungen, Mitarbeit bei Fundraising-aktivitäten und in der Newtzwerkarbeit.
- **Salzburg:** Zukauf von sozialarbeiterischen Leistungen für Opferbetreuung nach Bedarf
- **Tirol:** Verstärkung des sozialarbeiterischen Betreuungsangebotes durch bereits tätige MitarbeiterInnen, insbesondere DSA Dr. Manfred Deiser

Workshop "Weisser Ring im Wachstum", 28./29. Mai 2010

Mit dem Ziel, gemeinsam strukturelle und organisatorische Anpassungen des Weissen Ringes umzusetzen, um den rasch sowohl qualitativ als auch quantitativ gestiegenen Anforderungen an die Opferhilfe-Arbeit gerecht werden zu können, wurde ein erster Workshop der LandesleiterInnen im Oktober 2009 in Salzburg durchgeführt. Die Arbeit wurde 2010 mit einem weiteren Workshop am 28./29.5.2010 in Wels fortgesetzt.

Neue Außenstelle Mostviertel/Niederösterreich

Am 23.4.2010 wurde die Außenstelle Mostviertel unter der Leitung von Erwin Weidinger und Anita Zeinzinger feierlich eröffnet.

Neue ehrenamtliche MitarbeiterInnen:

- **Kärnten:** Dr. Peter Bernhart, Mag. Klaus Haslinglehner, MMag. Silke Mallmann
- **Niederösterreich:** Dr. Sebastian Feigl, Waltraud Stelzhammer
- **Oberösterreich:** Dr. Martina Eliskases, **Harald Köstler**, Dietmar Pühringer, Dr. August Rogler, Karina Weberndorfer
- **Salzburg:** Mag. Alfred Hütteneder, Thomas Lehmert, Dr. Wolfgang Maurer
- **Steiermark:** Mag. Regina Erlacher, Mag. Heidi Neumann, Sonja Weinländer
- **Tirol:** Dr. Christian Fuchshuber, Mag. Nils Rauch, Laura Reischenböck, Claudia Schennach, Joachim Spörr, Dr. Birgit Thaler-Steiner, Dr. Thomas Trentignalia
- **Wien:** Maria Anna Pleischl

Praktikum für RichteramtsanwärterInnen

Im August 2010 hat der zweite Richteramtsanwärter in Wien sein 2-wöchiges Praktikum beim Weissen Ring absolviert.

Laufende interne Arbeitsgruppen:

- AG Prozessbegleitung: Leitung Mag.^a Susanne Schubert-Lustig
- AG Psychologie: Leitung Mag.^a Susanne Schubert-Lustig

Interne Schulungen für das Opfernotruf 0800 112 112 - Team

In zweimonatigen Intervallen wurden Meetings und Schulungsnachmittage für alle Opfer-Notruf-MitarbeiterInnen mit Supervision und/oder Fachschulungen am 10.2., 14.4., 26.5., 14.7. und 15.9.2010 abgehalten. Am 26.11.2010 fand eine halbtägige Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Krisengespräche am Opfer-Notruf“ statt.

Fachveranstaltungen

26.-29.01.2010, Salzburg, Seminar **"Zwei Jahre StPO-Reform"** im Brunauer-Zentrum, Referentin MMag.^a Dina Nachbaur

03.03.2010, Graz, Tagung des Ludwig Boltzmann Instituts **"Ermittlung nach Körperverletzung und Optimierung der interdisziplinären Zusammenarbeit"**, Teilnahme Mag. Martin Meier, DSA Martin Schlögl

05.03.2010, Wien, Veranstaltung anlässlich des Internationalen Frauentages zum Thema **"Bekämpfung der Gewalt gegen Frauen: Der Beitrag Europas"**, Teilnahme HonProf.Dr. Udo Jesionek

19./20.03.2010, Salzburg, 8. Österreichischer StrafverteidigerInnentag zum Thema **"Strafverteidigung – Ethik und Erfolg"** sowie **"Wahrheit im Strafprozess"**, Teilnahme Hon.Prof.Dr. Udo Jesionek

15.04.2010, Wien, Wiener Vorlesungen, Vortrag über die **Jugendkriminalität in der Großstadt Wien**, Referent Hon.Prof.Dr. Udo Jesionek

20.04.2010, Wien, FH Campus Favoritenstraße, Gastvortrag zum Thema **"Die Stellung der Verbrechenopfer in Österreich"**, Referent Hon.Prof.Dr. Udo Jesionek

05.05.2010, Wien, Fach-Enquete des Kuratorium Wr. Pensionisten-Wohnhäuser, Vortrag zum Thema **"Ich bin sicher – bin ich sicher?"** und anschließende Podiumsdiskussion, Referent Hon.Prof.Dr. Udo Jesionek

06.05.2010, Wr. Neustadt, gemeinsame Veranstaltung der FH Wr. Neustadt mit der SIAK und der Militärakademie unter dem Titel **"Führungskultur – Einsatz – Institutionelle Zusammenarbeit"**, Teilnahme Mag.^a Angelika Schäffer

23.09.2010, Wien, Bundesministerium für Inneres, Veranstaltung **„Bündnis gegen Gewalt“**, Vortrag von Assoc.Prof.ⁱⁿ PD.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Lyane Sautner, Teilnahme Hon.Prof.Dr. Udo Jesionek

08.10.2010, Wien, Veranstaltung des Rechts panoramas am Juridicum der Uni Wien zum Thema **"Kronzeugen als Königsweg?"**, Teilnahme Hon.Prof.Dr. Udo Jesionek

12.10.2010, Wien, Rathaus, **Herbsttagung der Österr. Juristenkommission zum Thema "Untersuchungsausschüsse des Nationalrates und des Landtags"**, Teilnahme Hon.Prof.Dr. Udo Jesionek

13.10.2010, Wien, FH Campus, Gastvortrag im Rahmen des Lehrganges **"Sicherheitsmanagement"**, Referent Hon.Prof.Dr. Udo Jesionek

14.10.2010, Wien, Präsentation einer Studie des Vereins Wiener Frauenhäuser zum Thema **"Sexualisierte Gewalt in Paarbeziehungen"**, Teilnahme Mag.^a Irene Goger-Harwald

28.10.2010, Wien, Sitzung des Unabhängigen Monitoring Ausschuss zum Thema **„Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderung“**, Teilnahme Mag.^a Barbara Unterlerchner, Dr.ⁱⁿ Gertraud Gollner

02.11.2010, Wien, Parlament, Startveranstaltung des Projektes **„Zivilcourage“**, veranstaltet von Parlament und Katholische Aktion Österreich, Teilnahme Hon.Prof.Dr. Udo Jesionek

05.11.2010, FH Wr. Neustadt, **Lange Nacht der Forschung**, Vortrag von Mag.^a Angelika Schäffer mit dem Titel **"Tatort Seele"**

18.11.2010, Krems, **Symposium der Kinder- und Jugendanwaltschaften Österreichs** mit dem Departement für Europäische Integration und Wirtschaftsrecht der Donau-Universität Krems zum Thema „Kinderrechte im Lauf der Zeit“, Referent Hon.Prof.Dr. Udo Jesionek
27.11.2010, Wien, **Tagung des Österreichischen Psychologenforums** im Hotel Mercure Europaplatz, Referentin Mag.^a Irene Goger-Harwald
02.12.2010, Wien, Symposium der Universität Wien, IOM und ACUNS im Haus der Europäischen Union zum Thema „**Chancengleichheit für die Jugend – Österreichische und europäische Initiativen gegen soziale Ausgrenzung**“, Teilnahme Hon.Prof.Dr. Udo Jesionek
02.12.2010, Graz, Tagung des Gewaltschutzzentrums Graz zum Thema „**Gewalt zu Hause ist kein Familienstreit**“, Teilnahme DSA Martin Schlögl, BezInsp. Alfred Maier
14.12.2010, Verein Neustart Steiermark, Tagung zum Thema „**25 Jahre Tatausgleich eine Erfolgsgeschichte?**“, Teilnahme DSA Martin Schlögl

Externe Fortbildungsveranstaltungen

"Sicher in den besten Jahren" 1-Tages Fortbildungsveranstaltung im Auftrag des Bundesministeriums für Inneres für PolizeibeamtInnen, ReferentInnen: Mag.^a Angelika Schäffer, Dr. Peter Walter: 18.01.2010, Burgenland/Oberwart, 19.01.2010 und 27.01.2010 Wien, 29.01.2010 und 08.02.2010, Steiermark/Graz, 02.02.2010, Tirol/Innsbruck, 03.02.2010, Vorarlberg/Bregenz und 09.02.2010, Oberösterreich/Linz
Seminar **"Opferrechte" für TrainerInnen der Exekutive**, SIAK Wien, 20. - 22.04.2010, ReferentInnen Dr. Peter Walter, MMag.^a Dina Nachbaur, Hon.Prof.Dr. Udo Jesionek, Mag.^a Irene Goger-Harwald, Mag. Alexander Knoll, Franz Grünbart
Ausbildungsseminar für RechtsanwaltsanwärterInnen, 29./30.04.2011, St. Georgen i.A., Referent Hon.Prof.Dr. Udo Jesionek
"Sicherheitsschulung", Lehrgang für angehende Buchmacher und Wettbüromanager, 07.05.2010, Wien, Referentin Mag.^a Angelika Schäffer
"Sicher in Wien" - Schulung von CasemanagerInnen des Fonds Soziales Wien:
04.10.2010, Beratungszentrum 21., 22. Bezirk, Referent Dr. Peter Walter
06.10.2010, Beratungszentrum 1., 2., 20. Bezirk, Referent Dr. Peter Walter
11.10.2010, Beratungszentrum 6., 7., 14., 15. Bezirk, Referent Dr. Peter Walter
14.10.2010, Zentrale des FSW, Referent Dr. Peter Walter
20.10.2010, Beratungszentrum 9., 18., 19. Bezirk, Referent Dr. Peter Walter
03.11.2010, Beratungszentrum 4., 5., 10. Bezirk, Referentin Mag.^a Angelika Schäffer
08.11.2010, Beratungszentrum 3., 11. Bezirk, S Referent Dr. Peter Walter
10.11.2010, Beratungszentrum 12., 13., 23. Bezirk, Referent Dr. Peter Walter
15.11.2010, Beratungszentrum 8., 16., 17. Bezirk, Referent Dr. Peter Walter
"Opferhilfe des Weissen Ringes"
06.09.2010, 13.09.2010 und 27.09.2010 Fortbildung der Wiener Polizeiinspektionskommandanten bzw. Stellvertreter, Dr. Peter Walter
"Opferschutz - Hilfsangebote für Betroffene bei Traumatisierung und psychischen Belastungen nach Einbrüchen" für PolizistInnen, 02.09.2010 Linz, Dr. Walter Schlögl (Psychologe) und 10.09.2010, Salzburg, Dr.ⁱⁿ Gunda Seim (Psychologin). Das Konzept wurde in Kooperation mit der Akut-Betreuung Niederösterreich erstellt (Mag.^a Susanne Schubert-Lustig, Dr. Peter Walter).

Informationsveranstaltungen, Vernetzung

- 19.01.2010, Wien, **Neujahrsempfang 2010 Pro mente Wien**, Mag.^a Marianne Gammer
- 26.01.2010, Wien, **Präsentation des Seminarkatalogs 2010 der SIAK**, Teilnahme HR Dr. Michael Lepuschitz, Franz Grünbart
- 26.01.2010, Oberwart, Nachbarschaftshilfe Sicherheit, **"Eigentumsprävention"**, Referent MSc Herbert Wagner
- 28.01.2010, Wien, Vortrag zum Thema **"Strafvollzug und Opferunterstützung"** in der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe, Ausbildungszweig Sozialmanagement, Klasse 3 HSD, Strassergasse 37-39, 1190 Wien, Referentin Mag.^a Marianne Gammer
- 05.02.2010, Purkersdorf, **Sicherheitsveranstaltung für SeniorInnen**, Teilnahme Mag.^a Helga Leopold
- 18.02.2010, Wien, **SeniorInnentreffen** in der Pfarre Hernals, Referat über die Arbeit des Weissen Ringes und anschließende Diskussionsrunde, Referent Dr. Peter Walter
- 18.02.2010, Schulung der Sicherheitskontaktpersonen Neusiedl/See, **"Eigentumsprävention"**, Referent MSc Herbert Wagner
- 19.02.2010, Graz, **Polizeiinspektion Wiener Strasse, Opferhilfe Weisser Ring**, Horst Heinrich, Martin Schlögl
- 19.02.2010, Graz, **Polizeiinspektion Lendplatz, Opferhilfe Weisser Ring**, Horst Heinrich, Martin Schlögl
- 23.02.2010, Wien, Soziale Dienste Wien, Forum in der Bezirksvorstehung Liesing, Referat zum Thema **"Sicherheit"**, Referent Dr. Peter Walter
- 25.02.2010, Wien, **Studienbesuch** einer Gruppe **Jugendlicher des Sonderpädagogischen Zentrums**, Holzhausergasse 5-7, 1020 Wien im Rahmen des Berufsvorbereitungslehrgangs Jobfit (Jugendliche mit Behinderung bzw. Lernschwäche am Übergang Schule und Beruf [Alter 15 bis 18]), Teilnahme Hon.Prof.Dr. Udo Jesionek
- 01.03.2010, Wien, **Stadtpolizeikommando Margareten (IV, V und VI), Opferhilfe Weisser Ring**, Mag.^a Marianne Gammer
- 01.03.2010, Wien, **Stadtpolizeikommando Josefstadt (VII, VIII, IX), Opferhilfe Weisser Ring**, Dr. Peter Walter
- 02.03.2010, Wien, **Stadtpolizeikommando Simmering (XI), Opferhilfe Weisser Ring**, Mag.^a Marianne Gammer
- 02.03.2010, Wien, **Stadtpolizeikommando Liesing (XXIII), Opferhilfe Weisser Ring**, Mag.^a Marianne Gammer
- 03.03.2010, Wien, **Stadtpolizeikommando Innere Stadt (I), Opferhilfe Weisser Ring**, Mag.^a Marianne Gammer
- 03.03.2010, Wien, **Stadtpolizeikommando Landstraße (III), Opferhilfe Weisser Ring**, Mag.^a Angelika Schäffer
- 04.03.2010, Wien, **Stadtpolizeikommando Fünfhaus (XIV, XV), Opferhilfe Weisser Ring**, Dr. Peter Walter
- 04.03.2010, Wien, **Stadtpolizeikommando Ottakring (XVI, XVII), Opferhilfe Weisser Ring**, Dr. Peter Walter
- 05.03.2010, Graz, **Polizeiinspektion Hauptbahnhof, Opferhilfe Weisser Ring**, Horst Heinrich, Martin Schlögl
- 05.03.2010, Graz, **Polizeiinspektion Eggenberg, Opferhilfe Weisser Ring**, Horst Heinrich, Martin Schlögl
- 05.03.2010, Graz, **Polizeiinspektion Kärntnerstraße, Opferhilfe Weisser Ring**, Horst Heinrich, Martin Schlögl
- 08.03.2010, Rechnitz, Nachbarschaftshilfe Sicherheit, **"Eigentumsprävention"**, Referent MSc Herbert Wagner
- 08.03.2010, Wien, Mittagsempfang anlässlich des „**Internationalen Frauentages**“ im Rathaus, Teilnahme Dr.ⁱⁿ Barbara Günther
- 11.03.2010, Schulung der **Sicherheitskontaktpersonen Oberpullendorf, "Eigentumsprävention"**, Referent MSc Herbert Wagner

09.03.2010, Wien, **Stadtpolizeikommando Floridsdorf (XXI), Opferhilfe Weisser Ring**, Dr. Peter Walter

09.03.2010, Wien, **Stadtpolizeikommando Donaustadt (XXII), Opferhilfe Weisser Ring**, Dr. Peter Walter

10.03.2010, Wien, **Stadtpolizeikommando Meidling (XII, XII), Opferhilfe Weisser Ring**, MMag.^a Dina Nachbaur

16.03.2010, Wien, **Stadtpolizeikommando Döbling (XVIII, XIX), Opferhilfe Weisser Ring**, Dr. Peter Walter

19.03.2010, Wien, Veranstaltung im **Pensionistenclub zum Roten Kreuz, Opferhilfe Weisser Ring**, Referent Dr. Peter Walter

23.03.2010, Mattersburg, Nachbarschaftshilfe Sicherheit, "**Eigentumsprävention**", Referent MSc Herbert Wagner

24.03.2010, Wien, Podiumsdiskussion im Rahmen der Sendung "**Im Klartext**" in Ö1 zum Thema "**Problematik der Missbrauchsoffer**", Teilnahme Hon.Prof.Dr. Udo Jesionek

24.03.2010, Wien, **Stadtpolizeikommando Brigittenau**, Schulung der Wiener Polizeiinspektionskommandanten bzw. Stellvertreter, **Opferhilfe Weisser Ring**, Mag.^a Marianne Gammer

26.03.2010, Wien, **Vernetzungstreffen der SeniorInnen-Einrichtungen**, Vorstellung des Weissen Rings, Referent Dr. Peter Walter

29.04.2010, Purkersdorf, Einladung des **Lions Club, Vortrag zum Thema Opferhilfe und Opferbetreuung**, Referent Hon.Prof.Dr. Udo Jesionek

02.05.2010, Stockerau, **Landesgremialtagung der Tabaktrafikanten** mit Podiumsdiskussion "**Aktenzeichen Trafik ungelöst. Mit Sicherheit ins neue Jahrzehnt**", Teilnahme Mag.^a Angelika Schäffer

04.05.2010, Salzburg, Informationsveranstaltung "**Spurensicherung durch ÄrztInnen!**", "Über das korrekte Verhalten beim ärztlichen Kontakt mit Gewaltopfern", Referentin Dr. Brigitte Forster-Ascher

06.06.2010, Maria Ellend-Haslau, **Sicherheitstag der Gemeinde**, Leopold Schweiger

11.06.2010, Windischgarsten, **Vortrag über den Weissen Ring beim Lions Club Pyhrn-Priel**, Teilnahme Dr. Helmut Blum

14.06.2010, Wien, Jour Fixe „**Gewaltschutz für Frauen**“, Teilnahme Mag.^a Irene Goger-Harwald

01.07.2010, Polizeiinspektion **Bezirk Kirchdorf a.d.Krems, Opferhilfe Weisser Ring**, Dr.ⁱⁿ Susanne Gahler

06.07.2010, Polizeiinspektion **Bezirk Kirchdorf a.d.Krems, Opferhilfe Weisser Ring**, Dr.ⁱⁿ Susanne Gahler

02.09.2010, Kuratorium der Wiener Pensionistenwohnheime – Bewohnerbeiräte-Sitzung, **Haus Liebhartstal II, Opferhilfe Weisser Ring**, Dr. Peter Walter

06.09.2010, Kuratorium der Wiener Pensionistenwohnheime – Bewohnerbeiräte-Sitzung, **Haus Liebhartstal, Opferhilfe Weisser Ring**, Mag.^a Marianne Gammer

08.09.2010, Wien, **Arbeitskreis „SeniorInnen 10.Bezirk“**, Vorstellung und Referat über den WR, Referentin Mag.^a Marianne Gammer

07.09.2010, Wien, **Festveranstaltung aus Anlass des 90. Jahrestages der österreichischen Bundesverfassung** im Parlament, Teilnahme Hon.Prof.Dr. Udo Jesionek

07.09.2010, Kuratorium der Wiener Pensionistenwohnheime – Bewohnerbeiräte-Sitzung, **Haus Rudolfsheim, Opferhilfe Weisser Ring**, Mag.^a Marianne Gammer

08.09.2010, Kuratorium der Wiener Pensionistenwohnheime – Bewohnerbeiräte-Sitzung, **Haus Leopoldau, Opferhilfe Weisser Ring**, Mag.^a Marianne Gammer

13.09.2010, Braunau, **Vortrag über den Weissen Ring beim Roten Kreuz** in Braunau, Referenten Abtinsp. Franz Grünbart, Günther Wagner

13.09.2010, Kuratorium der Wiener Pensionistenwohnheime – Bewohnerbeiräte-Sitzung, **Haus Brigittenau, Opferhilfe Weisser Ring**, Mag.^a Marianne Gammer

15.09.2010, Kuratorium der Wiener Pensionistenwohnheime – Bewohnerbeiräte-Sitzung, **Haus Margareten, Opferhilfe Weisser Ring**, Dr. Peter Walter

21.09.2010, **Regionaltagung sozialer Einrichtungen mit der Polizei für die Bezirke Feldbach und Fürstenfeld**, Teilnahme Dr.ⁱⁿ Heike Berner, Alfred Maier

21.09.2010, Kuratorium der Wiener Pensionistenwohnheime – Bewohnerbeiräte-Sitzung, **Haus Hetzendorf, Opferhilfe Weisser Ring**, Dr. Peter Walter

23.9.2010, Kuratorium der Pensionisten-Wohnheime und Pensionistenklubs Wien:
Veranstaltungsreihe "**Die Stadt an Ihrer Seite**", 1160, Haus Liebhartstal, Mag.^a Brigitte Loacker; 1170, Haus Alszeile, Franz Gily; 1180, Haus An der Türkenschanze, Erika Bettstein; 1190, Haus Hohe Warte, Mag.^a Angelika Schäffer; 1210, Haus der Begegnung, Dr. Peter Walter / Logistik Theodor Stren

23.09.2010, **Polizeiinspektion Bezirk Kirchdorf a.d.Krems, Opferhilfe Weisser Ring**, Dr.ⁱⁿ Susanne Gahler

27.09.2010, Wien, „Vote Vienna“, Teilnahme Mag.^a Margit Wild, Mag.^a Irene Goger-Harwald

28.09.2010, **Polizeiinspektion Bezirk Kirchdorf a.d.Krems, Opferhilfe Weisser Ring**, Dr.ⁱⁿ Susanne Gahler

01.10.2010, Kuratorium der Wiener Pensionistenwohnheime – Bewohnerbeiräte-Sitzung, **Haus Am Mühlengrund, Opferhilfe Weisser Ring**, Dr. Peter Walter

04.10.2010, Kuratorium der Wiener Pensionistenwohnheime – Bewohnerbeiräte-Sitzung, **Haus Föhrenhof, Atzgersdorf, Opferhilfe Weisser Ring**, Dr. Peter Walter

04.10.2010, Kuratorium der Wiener Pensionistenwohnheime – Bewohnerbeiräte-Sitzung, **Haus Haidehof, Opferhilfe Weisser Ring**, Mag.^a Marianne Gammer

06.10.2010, Linz, **Eröffnung des Neubaus des Juridikums der Johannes Kepler Universität Linz**, Teilnahme Hon.Prof.Dr. Udo Jesionek

09.10.2010, Wien, Podiumsdiskussion der Österr. Union von Soroptomist International zum Thema "**Gegen Gewalt an/unter Kindern und Jugendlichen**", Hon.Prof.Dr. Udo Jesionek

12.10.2010, Wien, **Pensionistenklub der Eisenbahner**, Trend Hotel Wien, **Opferhilfe Weisser Ring**, Mag.^a Marianne Gammer

12.10.2010, Kuratorium der Wiener Pensionistenwohnheime – Bewohnerbeiräte-Sitzung, **Haus Alszeile, Opferhilfe Weisser Ring**, Dr. Peter Walter

14.10.2010, Altenheim, Jubiläumsfeier "**10 Jahre Kinderschutzzentrum Innviertel**", Teilnahme Abtinsp. Franz Grünbart

19.10.2010, Kuratorium der Wiener Pensionistenwohnheime – Bewohnerbeiräte-Sitzung, **Haus Tamariske-Sonnenhof, Opferhilfe Weisser Ring**, Mag.^a Marianne Gammer

18.10.2010, Wien, Jour Fixe "**Gewaltschutz für Frauen**" des Magistrat der Stadt Wien, Integration, Freuenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal, Teilnahme Hon.Prof.Dr. Udo Jesionek

19.10.2010, Wien, AG "**Häusliche Gewalt gegen ältere Frauen**", Teilnahme Mag.^a Barbara Unterlerchner

20.10.2010, Graz, Veranstaltung „Männerkaffee“ der Männerberatung Graz, Referat zum Thema „**Männer als Gewaltopfer, wie passt das zusammen?**“, Referent DSA Martin Schlögl

21.10.2010, Akutbetreuung Wien, **Opferhilfe Weisser Ring**, Mag.^a Angelika Schäffer

27.10.2010, Kuratorium der Wiener Pensionistenwohnheime – Bewohnerbeiräte-Sitzung, **Haus Neubau, Opferhilfe Weisser Ring**, Mag.^a Marianne Gammer

27.10.2010, Akutbetreuung Wien, **Opferhilfe Weisser Ring**, Mag.^a Angelika Schäffer

27.10.2010, Kuratorium der Wiener Pensionistenwohnheime – Bewohnerbeiräte-Sitzung, **Haus Augarten, Opferhilfe Weisser Ring**, Dr. Peter Walter

28.10.2010, Kuratorium der Wiener Pensionistenwohnheime – Bewohnerbeiräte-Sitzung, **Haus Mariahilf, Opferhilfe Weisser Ring**, Dr. Peter Walter

08.11.2010, Kuratorium der Wiener Pensionistenwohnheime – Bewohnerbeiräte-Sitzung, **Haus Jedlersdorf, Opferhilfe Weisser Ring**, Dr. Peter Walter

08.11.2010, Kuratorium der Wiener Pensionistenwohnheime – Bewohnerbeiräte-Sitzung, **Haus Döbling, Opferhilfe Weisser Ring**, Mag.^a Marianne Gammer

09.11.2010, Kuratorium der Wiener Pensionistenwohnheime – Bewohnerbeiräte-Sitzung, **Haus Wienerberg, Opferhilfe Weisser Ring**, Mag.^a Angelika Schäffer

10.11.2010, Kuratorium der Wiener Pensionistenwohnheime – Bewohnerbeiräte-Sitzung, **Haus Penzing, Opferhilfe Weisser Ring**, Dr. Peter Walter

19.11.2010, Kuratorium der Wiener Pensionistenwohnheime – Bewohnerbeiräte-Sitzung, **Haus Maria Jacobi, Opferhilfe Weisser Ring**, Mag.^a Marianne Gammer

22.11.2010, Kuratorium der Wiener Pensionistenwohnheime – Bewohnerbeiräte-Sitzung, **Haus Rossau, Opferhilfe Weisser Ring**, Dr. Peter Walter

25.11.2010, Pfarrkirchen, Feierstunde anlässlich des **Wechsels der Leitung der Außenstelle des Weissen Ringes Deutschland Rottal-Inn**, Teilnahme Franz Grünbart, Günther Wagner
 25.11.2010, Wien, **Infoveranstaltung der Wiener Trafikanten**, Referentin Mag.^a Angelika Schäffer
 29.11.2010, Kuratorium der Wiener Pensionistenwohnheime – Bewohnerbeiräte-Sitzung, **Haus Schmelz, Opferhilfe Weisser Ring**, Dr. Peter Walter
 03.12.2010, Kuratorium der Wiener Pensionistenwohnheime – Bewohnerbeiräte-Sitzung, **Haus Wieden, Opferhilfe Weisser Ring**, Dr. Peter Walter
 07.12.2010, Kuratorium der Wiener Pensionistenwohnheime – Bewohnerbeiräte-Sitzung, **Haus Gustav Klimt, Opferhilfe Weisser Ring**, Dr. Peter Walter
 13.12.2010, Kuratorium der Wiener Pensionistenwohnheime – Bewohnerbeiräte-Sitzung, **Haus An der Türkenschanze, Opferhilfe Weisser Ring**, Dr. Peter Walter
 14.12.2010, Kuratorium der Wiener Pensionistenwohnheime – Bewohnerbeiräte-Sitzung, **Haus Hohe Warte, Opferhilfe Weisser Ring**, Dr. Peter Walter
 15.12.2010, Kuratorium der Wiener Pensionistenwohnheime – Bewohnerbeiräte-Sitzung, **Haus Trazerberg, Opferhilfe Weisser Ring**, Dr. Peter Walter
 17.12.2010, Kuratorium der Wiener Pensionistenwohnheime – Bewohnerbeiräte-Sitzung, **Haus Maria Jacobi, Opferhilfe Weisser Ring**, Dr. Peter Walter

Öffentlichkeitsarbeit, Festveranstaltungen & Fundraising

Der Weisse Ring setzt kontinuierlich unterschiedliche Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, um seine Leistungen sowie insbesondere auch den Opfer-Notruf 0800 112 112 bekannt zu machen. Die Agenturen **Young & Rubicam und Wunderman** (Grafikdesign Druckprodukte, etc.) sowie **Ecker & Partner** (Versand von Presseausendungen) unterstützen den Weissen Ring seit 2006 dabei unentgeltlich.

Kampagnen

Die im Dezember 2009 bei einer Pressekonferenz mit dem Wiener Bürgermeister Dr. Michael Häupl vorgestellte **Kampagne für ältere Kriminalitätsoffer** des Weissen Ringes mit den Testimonials Christiane Hörbiger und Adi Hirschal wurde 2010 fortgesetzt bzw. weiterentwickelt. Insbesondere hat sich daraus eine kontinuierliche Kooperation mit dem Fonds Soziales Wien sowie mit dem Kuratorium Wiener Pensionistenwohnhäuser und Pensionistenclubs der Stadt Wien ergeben.



Im Rahmen der Kooperation mit dem Fonds Soziales Wien wurde die **Broschüre „Sicher in Wien – Gut beschützt im Alltag“** produziert und breit distribuiert (über den Broschürens-service der Stadt

Wien und des Fonds Soziales Wien, über den KAV/Wiener Spitäler, die Wiener Polizei, sowie bei Veranstaltungspräsenzen des Weissen Ringes). Als weitere Kooperationspartner für die Broschüre fungierten die Wiener Polizei und die Amtsführende Stadträtin für Gesundheit und Soziales, Mag. Sonja Wehsely.

Die Broschüre enthält neben „typischen Fallgeschichten“ auch Präventionstipps, Serviceadressen, einen Stickerbogen mit Notrufnummern-Aufklebern und Antwortkarten mit Voradressierung an den Weissen Ring und den Fonds Soziales Wien.

Die Broschüre wurde im Rahmen einer **Pressekonferenz des Wiener Bürgermeisters Dr. Michael Häupl am 23. April 2010** im Rathaus präsentiert. Bei dieser Pressekonferenz wurde seitens des WR auch ein Rechenschaftsbericht über die Verwendung der Fördergelder der Stadt Wien für die Betreuung besonderer Opfergruppen gegeben.



Die Kooperation mit dem Fonds Soziales Wien ermöglicht zudem die kostenlose Präsenz des Weissen Ringes bei **Publikumsveranstaltungen** wie SeniorInnentag, Senioren Messe, etc. mit eigenen Info-Tischen in den Fonds Soziales Wien-Ausstellungsständen sowie auf die Teilnahme des WR an **Fachentwerfen, MitarbeiterInnen- und BewohnerInnenbeirätInnen-Schulungen**, etc.

In diesem Rahmen konnte der Weisse Ring bei der **Veranstaltungsreihe „Die Stadt an Ihrer Seite“** aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des Kuratorium Wiener Pensionistenwohnhäuser und Pensionistenclubs der Stadt Wien im Herbst 2010 in allen Wiener Pensionistenwohnhäusern mit Ausstellungsständen und Info-Referaten teilnehmen. Aufgrund des enormen Publikumsinteresses soll „Die Stadt an Ihrer Seite“ auch 2011 veranstaltet werden.

Ende November wurde ein **Jahresbericht über die „SeniorInnenkampagne“** erstellt und an den Weissen Ring sowie an die Stadt Wien und die Testimonials übermittelt. Im Rahmen einer

Kooperation mit dem Bundesministerium für Inneres wurden die Folder der

„SeniorInnenkampagne“ mit einem Geleitwort von FBM Dr. Maria Fekter neu aufgelegt und per Erlass des Bundesministerium für Inneres zu Jahresende 2010/Jahresanfang 2011 an

Polizeidienststellen in ganz Österreich distribuiert. Diese Folder wurden auch den Landesleitungen des WR zugeschickt und Vorschläge zur Umsetzung der Kampagne in den Bundesländern in Konzeptform übermittelt.

Die 2009 aus Mitteln des Bundesministeriums für Justiz finanzierte **Kampagne zur**

Bekanntmachung des Opfer-Notrufs 0800 112 112 wurde 2010 von der gestaltenden Agentur Young & Rubicam und Wunderman bei verschiedenen **Wettbewerben** eingereicht und erzielte eine Auszeichnung des CCA (Creativ Club Austria) sowie einen „Columbus“ in Bronze des DMVÖ (Direct Marketing Verband Österreich; Preisübergabe an Vizepräsident HR Dr. Michael Lepuschitz am 15.4.2010 bei einer Veranstaltung im Wiener Museumsquartier). Mitte April 2010 wurde die Kampagne zudem mit dem 27. Deutschen Dialogmarketing Preis (DDP) in Bronze ausgezeichnet.

Pressearbeit

31 Presseaussendungen zu unterschiedlichen Themen mit aktuellen Fotos wurden erstellt und versendet (siehe auch Homepage WR „Für die Presse“); darüber hinaus erfolgte die Koordination von Interviewterminen sowie die Erstellung diverser Presstexte für einzelne Medien auf Anfrage bzw. zu besonderen Themen/für besondere Zwecke.

Veröffentlichungen: Aus der - auch elektronischen – eigenen Medienbeobachtung wurden jeweils für die Vorstandssitzungen Pressespiegel erstellt; insgesamt wurden 2010 rund 360 Medienberichte im Zusammenhang mit dem Weissen Ring gesammelt und dokumentiert.

Veranstaltungen

24.02.2010, Wien, Künstlerhauskino, Filmvorführung "Der Räuber" von Benjamin Heisenberger, anschließend **Bühnengespräch zum Thema "Opfer"**, Diskussion: Mag.^a Angelika Schäffer, Teilnahme Erika Bettstein, Mag.^a Susanne Schubert-Lustig

08.03.2010, Haag i.H., **Opferhilfe Weisser Ring** beim Rotary Club in Haag/H., Referent Franz Grünbart

08.03.2010, Wien, „**Offenen Rathaus**“, 15:00 – 20:00 Uhr, Erika Bettstein, Ingrid Ederer, Andrea Kunz-Luef, Mag.^a Margit Wild

13.4.2010, Wien: Verleihung „**Goldener Löwe**“ des Lions Clubs Wien Host an Präsident Hon.Prof. Dr. Udo Jesionek am 13.4.2010, im Casino Wien, verbunden mit einer Spende in Höhe von EUR 11.000 für die Opferarbeit; HonProf. Dr. Udo Jesionek, Erika Bettstein

23.4.2010, Wien, Pressekonferenz „**Förderverwendung Wien 2009, Präsentation der Broschüre „Sicher in Wien“**“, HonProf.Dr.Udo Jesionek, Erika Bettstein

23.4.2010, Melk, Eröffnung **Außenstelle Niederösterreich West** auf Initiative von Landesleiter-Stellvertreter Erwin Weidinger und Anita Zeinzinger, HonProf. Dr.Udo Jesionek, Erika Bettstein sowie zahlreichen weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Weissen Ringes

25.4.2010, Wien, Verleihung „**Columbus**“ in Bronze an WR und Agentur Wunderman, HR Dr. Michael Lepuschitz, Erika Bettstein

4.5.2010, Wien, **Spendenübergabe** „Taxi 40 100“ beim WR, Presseaussendung

07./08.05.2010, Wien, "**Wiener Frauenbus**", Ausfahrt zum Thema "Schutz vor Gewalt", Teilnahme Mag.^a Marianne Gammer, Djenifer Memedoska, Mag.^a Sonja Scheed

29./30.05.2010, Wien, Infostand Weisser Ring – Fonds Soziales Wien bei der Veranstaltung „**Ja:Wien**“, Teilnahme Erika Bettstein, Manuela Beranek, Dzenifer Memedoska

12.06.2010, Braunau, bei der 750-Jahr Feier **Infostand des Weissen Rings**, Teilnahme Günther Wagner

13.07.2010, Wien, Scheckübergabe von Direktor DI Günter Steinbauer der **Wiener Linien** anlässlich der **Spendensammlung beim U-Bahn Ball 2010**, Teilnahme Hon.Prof.Dr. Udo Jesionek, Mag.^a Marianne Gammer

25.07.2010, Gföhl, **Charityveranstaltung: Neueröffnung der Freilichtbühne Gföhlerwald**, der Reingewinn der Vorstellung wurde gedrittelt und dem Weissen Ring zugeteilt, Erika Bettstein

24.8.2010, Wien, Pressekonferenz „**Weisser Ring koordiniert Therapien und Entschädigungen für Missbrauchsoffer aus Wiener Einrichtungen**“ mit Bürgermeister Dr. Häupl und StR Oxonitsch im Wiener Rathaus, HonProf.Dr.Udo Jesionek, Erika Bettstein

03.09.2010, Mistelbach, **Fußballspiel FC Weinviertel Mistelbach** mit Logo Weisser Ring gegen SK Rapid Wien, Organisation: Florian Ladengruber

10.-12.09.2010, **Sicherheitsmesse im Austria Center Vienna**, Standbetreuung Mag.^a Renate Windbacher, Mag.^a Margit Wild, Mag.^a Marianne Gammer, Mag.^a Sonja Scheed, Logistik: Theodor Stren

12.-14.09.2010, Braunau, Bezirksmesse, **Infostand des Weissen Ring**, Teilnahme Günther Wagner

20.9.2010, Kuratorium der Pensionisten-Wohnheime und Pensionistenklubs Wien: Veranstaltungsreihe "**Die Stadt an Ihrer Seite**", 1020, Festzelt am Praterstern, Hon.Prof.Dr. Udo Jesionek, Erika Bettstein; 1030, Haus Maria Jacobi, Dr.ⁱⁿ Michaela Iro; 1040, Haus Wieden, Mag.^a Margit Wild; 1050, Haus Margareten, Franz Gily / Logistik Theodor Stren

21.9.2010, Kuratorium der Pensionisten-Wohnheime und Pensionistenklubs Wien: Veranstaltungsreihe "**Die Stadt an Ihrer Seite**", 1060, Haus Mariahilf, Dr. Wolfgang Sicka; 1070, Haus Neubau, Mag.^a Margit Wild; 1090 Haus Rossau, Dr. Peter Walter; 1100, Haus Wienerberg, Erika Bettstein; 1220, Haus Tamariske, Mag.^a Sonja Scheed / Logistik Theodor Stren

22.9.2010, Kuratorium der Pensionisten-Wohnheime und Pensionistenklubs Wien: Veranstaltungsreihe "**Die Stadt an Ihrer Seite**", 1110, Haus Haidehof, Mag.^a Marianne Gammer; 1120, Haus Hetzendorf, Dr.ⁱⁿ Barbara Günther; 1130, Haus Trazerberg, Mara Herrstadt; 1140, Haus

Gustav Klimt, Dr. Peter Walter; 1150, Haus Schmelz, Mag.^a Barbara Unterlerchner / Logistik Theodor Stren

23./24.9.2010, Haus der Begegnung Floridsdorf, **Floridsdorfer Sicherheitsmesse** in Kooperation mit dem Kuratorium der Pensionisten-Wohnheime und Pensionistenklubs Wien, Mag.^a Marianne Gammer, Dr. Peter Walter / Logistik Theodor Stren

24.9.2010, Kuratorium der Pensionisten-Wohnheime und Pensionistenklubs Wien:

Veranstaltungsreihe "**Die Stadt an Ihrer Seite**", 1200, Haus Brigittenau, Mag.^a Margit Wild; 1230, Haus Am Mühlengrund, Mara Herrstadt / Logistik Theodor Stren

25.09.2010, Wien, **„Tag des Sports“**, Veranstaltung des Sportministeriums, Standbetreuung Erika Bettstein, Dzenifer Memedoska, Mag.^a Angelika Schäffer

1.10.2010, Wien, **„Wiener SeniorInnentag“** im Rathaus (Organisation Info-Tisch am FSW-Stand, Standbetreuung, Pressearbeit;

10.10.2010, Graz, **Graz Marathon**, 42 km gelaufen sind Ilse Aiglspergerr, Desiree Schorn (Organisatorin), Claudi Uschonig und Claudia Wimpler

20.10.2010, Wien, Stadthalle/Studio 1/Halle F, **Benefiz-Vernissage Norbert Kainc** zugunsten des Weissen Ringes, HonProf.Dr.Udo Jesionek, Mag.^a Angelika Schäffer, Mag.^a Susanne Schubert-Lustig, Erika Bettstein

25./26.10.2010, Wien, **Sicherheitsfest 2010**, Standbetreuung Dzenifer Memedoska, Dr. Reinhold Peter Walter

29.10. und 02.11.2010, Wr. Neudorf, Kick Off Veranstaltung zum Thema **„Gesundheit am Arbeitsplatz, Vereinbarkeit Familie Beruf, psychosoziale Gesundheit, ...“** des REWE Konzerns, Auflage von Prospektmaterial des Weissen Rings und des Opfer-Notrufs

29.10., 05. und 12.11.2010, Wien, **"Yvette"** (Waltraud-Maria Kumpfmüller) gastiert mit ihrem Programm "Kriminaltango" im Wiener Kriminalmuseum

17.-20.11.2010, Wien, **Wiener Herbst Senioren Messe** im Messezentrum Wien, Erika Bettstein, Theodor Stren

20.12.2010, Wien, **„Kinder-Weihnachtsfest“** im Hotel Marriott

Informationsmaterialien/Publikationen

2 Ausgaben der **Mitgliederzeitung „Weisser Ring“** (Mai und Dezember 2010)

Informationsfolder „Weisser Ring“

SeniorInnenfolder **„Keine falsche Scham!“** und **„Hilfe ist Ihr gutes Recht!“** - Neuauflage für **Wien** mit Geleitwort von Bürgermeister Dr. Michael Häupl – gedruckt mit Unterstützung der Stadt Wien

SeniorInnenfolder **„Keine falsche Scham!“** und **„Hilfe ist Ihr gutes Recht!“** - Erstauflage für alle **Bundesländer** mit Geleitwort von Bundesministerin für Inneres Dr. Maria Fekter – gedruckt mit Unterstützung des BM.I

Broschüre **„Sicher in Wien“** (Konzeption und Text) – herausgegeben vom Fonds Soziales Wien

Info-Kärtchen **„Opfer-Notruf 0800 112 112“** - mit Unterstützung des Bundesministeriums für Justiz

Folder **„Testamentsspende“**

Mitglieder-Werbung **„10 gute Gründe...“**



Homepages

Die Homepages **www.opfernotruf.at** und **www.weisser-ring.at** werden laufend aktualisiert und ergänzt. Sie bieten die wichtigsten Informationen über relevante Gesetzesänderungen, Tätigkeitsbereiche, MitarbeiterInnen, Ereignisse, Kontaktdaten, etc.

Dank an alle Mitglieder, SpenderInnen, Freunde und SponsorInnen

Mitglieder und SpenderInnen

Per 31.12.2010 zählte der Weisse Ring **1.187 Mitglieder und Spender**. Förderer und Freunde, die nicht Mitglieder sind, leisten regelmäßige Spendenzahlungen.

Förderungen und Subventionen

Bundesministerium für Inneres (Projektförderung), Bundesministerium für Justiz (Förderung Kompetenzzentrum und Prozessbegleitung), Landeshauptstadt Klagenfurt (Administration), Land Niederösterreich (Vereinsförderung und Administration), Land Oberösterreich (Administration), Stadt Wien (Vereinsförderung)

Hans und Blanca Moser Stiftung, Albert und Angelica Schlip'sche Stiftung

Geld- und Sachspenden

Ariba Sicherheitstechnik * Art & Event Theaterservice * Bastelgruppe Graz-Karlau * ComneX Commercial Internet Business * * ConocoPhillips * Conrad * Das Taxi 40100 * Dicom * Domus Facility Management * Ecker & Partner * Eisfabrik * Elexia * Erste Bank Mödling * Fiat Club Schildorn * Flughafen Schwechat * Freimaurerlogen * Freiwillige Feuerwehr Steyr Mönichholz * Genböck & Möseneder GmbH * Gemeinde Gars am Kamp * Hartjes * Herold * Hotel Marriott Wien Parkring * Inner Wheel Club Wien West * Justizanstalt Hirtenberg * Karl May Spiele Gföhl * Kiwanis Hollabrunn * Knappenhof * Kunstkreis Rheintal * Lexis Nexis/ARD Orac * Licht ins Dunkel * Lions Club Kürnberg * Lions Club Wien (Host) * Lions Club Gloriette * Lions Club Purkersdorf * Medtrobnic * Mercure Hotels * U. Mörtl * OeBV - Oesterreichische Beamtenversicherung * Offiziersklub der Sicherheitsexekutive * Orange * Plattform Sicherer Schulweg * Polizei Aktiv * Polizei SIAK * Polizeimusik Wien * Sportsportverein Krems * PVAng Druckerei * Rewe (Billa, Bipa, Merkur, Penny) * Rieder Messe GmbH * Rotary Club Ried i.I. * Rotary Club Telfs * Rudas EDV-Beratung * Saeco Austria AG * SAF 09 * Siemens Gebäudemanagement * Soroptimisten International * SPIGO Etiketten * Vereinigte Ärzte Salzburg * Vogl Connecting Contacs * Wiener Linien * Wiener Spar – und Kreditinstitut * WK Wien / Fachgruppe Beförderungsgewerbe * Wunderman * xS+S Software und Systeme * XXX Lutz * Wüstenrot * Young & Rubicam



Spendengütesiegel 05253: Der Weisse Ring hat die Verlängerung des Spendengütesiegels auf Basis des Rechnungsjahres 2009 beantragt und von der Kammer der Wirtschaftstreuhänder bis 30.09.2011 verliehen bekommen. Mit der Auszeichnung des Spendengütesiegels wurde dem Weissen Ring der widmungsgemäße und wirtschaftliche Umgang mit Spendengeldern und eine vorbildliche Spendenverwaltung bescheinigt.

Seit November 2009 ist der Weisse Ring in die Liste des begünstigten Empfängerkreises des BMF aufgenommen. **Spenden an den Weissen Ring sind somit steuerlich absetzbar.**

Spendenkonto: PSK 1.016.000, BLZ 60.000